

Frau  
Präsidentin des Bundesrates  
Ana Blatnik  
Parlament  
1017 Wien

Mag.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0599-II/BK/3.1/2014

Wien, am 4. September 2014

Der Bundesrat Jenewein hat am 8. Juli 2014 unter der Zahl 3015/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verhaftung eines Ukrainers in Wien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Die rechtlichen Grundlagen sind der „Auslieferungsvertrag zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika, BGBl. III Nr. 216/1999 idF des Protokolls, BGBl. III Nr. 5/2010 sowie das Bundesgesetz vom 4. Dezember 1979 über die Auslieferung und die Rechtshilfe in Strafsachen (Auslieferungs- und Rechtshilfegesetz - ARHG).

**Zu Frage 2:**

Dmytro FIRTASH wurde aufgrund einer vom Landesgericht für Strafsachen Wien am 12. März 2014 bewilligten nationalen Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Wien (GZ 306 St 55/13y) festgenommen. Zur weitergehenden Beantwortung wird auf das Bundesministerium für Justiz verwiesen.

**Zu den Fragen 3, 4 und 14:**

Das Bundeskriminalamt stand mit dem Assistant Legal Attaché des Federal Bureau of Investigation (FBI) an der Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in Wien und mit dem Sachbearbeiter des FBI Chicago Field Office in Kontakt.

**Zu den Fragen 5 bis 7:**

Nein.

**Zu den Fragen 8 und 9:**

Entsprechende Statistiken werden im Bundesministerium für Inneres nicht geführt.

**Zu Frage 10:**

Nein.

**Zu den Fragen 11 und 12:**

Das BM.I hatte in dieser Angelegenheit Kontakt mit dem Bundesministerium für Justiz. Inhalt dieser Kontakte war die inhaltliche Besprechung der Aufträge des BMJ an das BM.I und die Berichtslegung über die Erledigung der Aufträge.

**Zu Frage 13:**

In dieser Angelegenheit hatte ich keine persönlichen Kontakte mit anderen österreichischen Politikern.


**Zu Frage 15:**

Nein.

**Zu Frage 16:**

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechts.

Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	fsjv52MAqnEVkQtowx2173asurde00eakmpfbc30wrtungZgyiljUaObXKtsNjSYSAP00yvcaymVXncDFxZsJlrObomonN9M549cjUwnvpKWlXjHVdoSVdtoXYRfqAGYrRPBZHP2bvjIxe5eXc4DGNd7NW+3J14kUp0HxTrlsh0i42L598OzIrLxoEvNqDyWW8HGwLUCok4qkcbflxbpoa0n648NbNe2E63tx+6a129APE9jbFscWhXCbsnXoKujA3Dplhuj287gQREd1IetBruYrgqA4LjbErLa4QyemKKk30s0uZ70tBi31lBAPgsLCCMcSlyPSbFH4gFWw==	
	Datum/Zeit-UTC	2014-09-05T13:28:00+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	